

Horstmann in Expertengremium Lehrerarbeitszeit berufen

13.12.2016 Hannover/Lüneburg. David Horstmann vom Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg ist jetzt von Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt in ein Expertengremium zur Analyse der Arbeitszeit von Lehrkräften und Schulleitungen berufen worden. Die zwölköpfige Gruppe hat den Auftrag, die arbeitszeitrelevanten Tätigkeiten von Lehrkräften und Schulleitungen zu ermitteln und nach objektiven Kriterien zu bewerten. Ziel ist es, darauf aufbauend ein transparentes Standardverfahren zu entwickeln, mit dem in regelmäßigen Abständen die arbeitszeitlichen Regelungen für Lehrkräfte und ihre Wirkungen überprüft werden können.

Die Expertinnen und Experten werten vorhandene wissenschaftliche Erkenntnisse und Studien zur Arbeitszeit von Lehrkräften und Schulleitungen aus. Bei Bedarf kann das Gremium darüber hinaus auch zusätzliche Untersuchungen in Auftrag geben, um eventuell bestehende Datenlücken zu schließen bzw. offene Fragen zu beantworten. Vorsitzender ist der ehemalige Präsident des Niedersächsischen Landesrechnungshofes, Richard Höptner,

Hintergrund

Das Kultusministerium hatte im Juni dieses Jahres die Online-Befragung „Mehr Zeit für gute Schule“ initiiert. Den Auftrag für die landesweite Untersuchung hatte das Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG) der Leuphana erhalten und die Befragung unter der Leitung des Psychologie-Professors Dr. Peter Paulus in Zusammenarbeit mit dem Ministerium sowie Experten aus Lehrerverbänden und -gewerkschaften entwickelt. Die Lüneburger Wissenschaftler verfügen über eine langjährige Expertise auf dem Gebiet empirischer Untersuchungen im Kontext Schule und Gesundheit. David Horstmann ist Mitarbeiter in diesem Projekt.

Weitere Mitglieder des Gremiums sind:

Helga Akkermann, ehemalige Schulleiterin der KGS Sehnde und langjährige Vorsitzende des Schulleitungsverbands Niedersachsen (SLVN)

Prof. Dr. Beate Wischer von der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld,

Prof. Dr. Axel Haunschild vom Institut für Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover,

Dr. Frank Mußmann, Leiter der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften an der Georg-August-Universität Göttingen

Brigitte Rössing, Leiterin der Grundschule Comeniusstraße in Braunschweig,

Julia Grunewald, Leiterin der IGS Südstadt in Hannover,

Martin Neumann, Leitender Regierungsschuldirektor und Dezernatsleiter in der

Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde
Heinz Kaiser, Oberstudiendirektor und Leiter des Studienseminars Oldenburg für das
Lehramt an berufsbildenden Schulen
Eberhardt Brandt, Landesvorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Friedhelm Schäfer, Landesvorsitzender des Niedersächsischen Beamtenbundes

Datum: 13.12.2016

Kategorien: Meldungen, 1_Meldungen_Universität